



# Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 05, Inzersdorf im Kremstal, im Juni 2013



## Neues Marterl

Neu errichtetes Marterl bei der Fam. Schöllhuber, vulgo Hinteredt, Poxleitenstraße 37, zum Gedenken an die sechs Marienerscheinungen, welche Frau Theresia Steindl, Magd in der Hinteredt, in den Jahren 1867 - 1868 hatte.

## Bauberatungs- termine

Montag, 17. Juni 2013, Nachmittag  
Weitere Termine werden zeitgerecht an der Amtstafel bekannt gegeben. Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der kostenlosen Bauberatung, mit Hrn. Schauerhofer (Bauabteilung 07582 815 18-13) Kontakt aufzunehmen.

## Wasserzähler- ablesung

Im Juni 2013 werden die Zählerableskarten per Post an Sie zugestellt. Wir ersuchen Sie, den angeführten Wasserzähler abzulesen und den Zählerstand in das vorgesehene Feld einzutragen. Bitte das Datum der Ablesung nicht vergessen! Die ausgefüllte Antwortkarte senden Sie bitte zurück bzw. geben Sie diese direkt im Gemeindeamt ab. Sie können uns Ihren Zählerstand auch per E-Mail oder Fax mitteilen oder die Karte in den Postkasten beim Gemeindeamt einwerfen. Fax: 07582 815 18 DW 20, gerold.kaiblinger@inzersdorf.ooe.gv.at

## Wir machen Meter

Wollen Sie mehr Bewegung in Ihr Leben bringen?

Machen Sie gemeinsam mit uns Meter!

Sich bewegen - dem Körper etwas Gutes tun und fleißig Meter sammeln...

Der „Wir machen Meter“-Pass ist in der Gemeinde erhältlich. Unter allen in der Abteilung Gesundheit beim Land OÖ eingelangten, voll ausgefüllten Pässen wird jeweils am 1. des Monats ein Gewinner gezogen.

Jeder Meter zählt! Egal ob zu Fuß einkaufen gehen oder mit dem Rad zur Arbeit fahren. Auch Sportarten, bei denen aus eigener Kraft Meter gemacht werden oder einfach nur Alltagsbewegungen können in den Pass eingetragen werden.

Bis einschließlich 26. Oktober 2013 können für die Gemeinde fleißig Meter gesammelt werden. Die Gemeinde, deren Bürger die meisten Meter gesammelt haben, gewinnt Geräte für einen eigenen Bewegungsparcours.



## Unseren Jubilaren herzlichen Glück- wunsch



Viktor Hummelbrunner zu seinem 80. Geburtstag.



Franz Strasser zu seinem 90. Geburts-  
tag



Theresia Weyermayr zu ihrem 80. Ge-  
burtstag



Maria Milichovsky zu ihrem 85. Ge-  
burtstag



Josefa Rankl zu ihrem 85. Geburtstag

Theresia Haslinger zu ihrem 85. Ge-  
burtstag

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



**Friedrich Hinterwirth**, verstorben  
am 30.04.2013, im 77. Lebensjahr

**Hofrat Dr. P. Ludwig (Friedrich)  
Keplinger, O.Cist.**

Nach schwerer Krankheit ist am 14.  
Mai 2013 P. Ludwig verstorben.  
P. Ludwig wirkte seit Herbst 1996 als  
Seelsorger in unserer Kaplanei.  
Durch seinen menschlichen Umgang,  
seine Verlässlichkeit und seinen  
Eifer genoss er bei den Inzersdorfer-  
innen und Inzersdorfern ein sehr ho-  
hes Vertrauen. Die Zusammenarbeit  
mit der Gemeinde war vorbildlich. P.  
Ludwig wurde im Jahre 2011 mit dem  
silbernen Ehrenzeichen der Gemein-  
de ausgezeichnet. Die Gemeinde In-  
zersdorf wird Pater Ludwig stets ein  
ehrendes Andenken bewahren.



## Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Margarete und Gottfried Pöllhuber,  
am 18.05.2013

## Geburt Herzlichen Glück- wunsch

Eva und Stefan Bittendorfer zu ihrer  
Tochter Daniela am 12.05.2013

## ReVital ist ideal

Gut erhaltene Altwaren geben Sie bitte  
im ASZ ab!

ReVital ist der Markenname einer Li-  
nie von Produkten, die ökologische  
Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert  
schaffen, weil sie die Umwelt entlas-  
ten und Arbeitsplätze sichern:

Gebrauchte, aber gut erhaltene und  
einwandfrei funktionierende Elektro-  
geräte, Möbel, Sport- und Freizeitge-  
räte sowie Hausrat werden gesammelt,  
aufbereitet und aufpoliert und als ge-  
prüfte Qualitätsware zu besonders  
attraktiven Preisen angeboten!

Machen Sie mit! Geben Sie gut erhal-  
tene und weitgehend unbeschädigte  
und vollständige Altwaren bei den fol-  
genden Altstoffsammelzentren ab:

### ASZ Kirchdorf

Mühlenweg 3, 4560 Kirchdorf an der  
Krems

Tel.: 07582 515 15

Mo., Di. 08.00 – 17.00 Uhr

Do. 13.00 – 17.00,

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

### ASZ Micheldorf

Kollingerfeld 22, 4563 Micheldorf

Tel.: 0720 53 00 97

Mi., Fr. 08.00 – 18.00 Uhr ,

Sa. 08.00 – 12.00 Uhr



### Katzenkastration

Um die heuer zu erwartende Katzenschwemme zumindest ein wenig einzudämmen möchte der TSC Katzenjammer wieder einmal auf die Möglichkeit vergünstigter Kastration hinweisen.

Kastrierte Katzen leben länger.

Die Vorteile einer Kastration von Katzen und Katern liegen auf der Hand:

- Höhere Lebenserwartung durch ein geringeres Bedürfnis zu streunen
- Aggressives Verhalten und übel riechendes Markieren entfällt
- keine ungewollten Jungtiere
- Kaum gesundheitliche Risiken wie Gesäugetumore, Zysten, etc.
- Keine Bildung sogenannter Streunerkatzenkolonien, die auch in Österreich ein immer größer werdendes Problem darstellen.

Die Kastration von verwilderten/scheuen Katzen ist kostenlos. Wir haben Katzen für Freigangmöglichkeiten und auch für reine Wohnungshaltung zu vergeben. Wir suchen laufend Bauernhöfe, Sacherl, usw. wo wir kastrierte scheue Katzen auslassen können. Unter der folgenden Nummer erfahren Sie mehr: 0664 504 71 95 oder 0650 677 92 93

### Freie LAWOG-Wohnungen

Die 3-Raum-Wohnung Nr. 9 des LAWOG-Gebäudes, Kindergartenweg 1, mit einer Wohnfläche von 78,73 m<sup>2</sup> ist verfügbar. Für diese Wohnung ist eine monatliche Bruttomiete (inkl. Betriebs- und Heizkosten) von € 519,40 sowie ein einmaliger Eigenmittelbeitrag von € 2.409,38 zu leisten. Der Wohnung ist ein fixer PKW-Stellplatz und ein Kellerabteil zugeordnet.

Mietvertragsvergebühung: € 188,00. Weiters ist die 3-Raum-Wohnung Nr. 5, Kindergartenweg 1, mit einer Wohnfläche von 77,75 m<sup>2</sup> verfügbar. Für diese Wohnung ist eine monatliche Bruttomiete (inkl. Betriebs- und

Heizkosten) von € 513,69 sowie ein einmaliger Eigenmittelbeitrag von € 3.202,73 zu leisten. Der Wohnung ist ebenso ein fixer PKW-Stellplatz und ein Kellerabteil zugeordnet. Mietvertragsvergebühung: € 186,00. Interessenten können ein diesbezügliches Ansuchen bis spätestens 20.06.2013, 18.00 Uhr schriftlich im Gemeindeamt unter Verwendung des im Gemeindeamt erhältlichen Fragebogens für Wohnungswerber einbringen.

### Photovoltaik



Im April wurde auf dem Dach der Volksschule eine Photovoltaikanlage montiert. Mittlerweile ist der Stromliefervertrag unter Dach und Fach. Daher ist jetzt auch auf der Anzeige an der Außenwand der Volksschule abzulesen, wie viel Energie ins Netz eingespeist wird.

### Das Fundamt informiert

Mit der Novelle zum Sicherheitspolizeigesetz 2002 wurde insbesondere der öffentliche Teil des Fundwesens neu geregelt. Der Bürgermeister ist Fundbehörde für alle verlorenen oder vergessenen Sachen, die in seinem örtlichen Wirkungsbereich aufgefunden werden.

Sonderregelung für Urkunden:

- verlorene oder gefundene Führerscheine fallen in die Zuständigkeiten der Führerscheinebehörden oder der Sicherheitsdienststellen
- Verlust oder Auffinden von Kennzeichentafeln sowie Dokumenten

nach dem Kraftfahrsgesetz obliegen der Kraftfahrbehörde oder der nächsten Dienststelle des öffentlichen Sicherheitsdienstes

- Verlust und Auffinden von Reisedokumenten sind der Passbehörde zu melden
- Verlust und Auffinden von Urkunden nach dem Waffengesetz fallen in die Zuständigkeit der Waffenbehörde oder einer Sicherheitsdienststelle
- Auffinden und Sicherstellen von Waffen oder Kriegsmaterial obliegen einer Sicherheitsbehörde, -dienststelle bzw. allenfalls dem Bundesministerium für Inneres oder für Landesverteidigung
- Verlust und Auffinden von Schieß- und Sprengmittel sind der nächsten Sicherheitsbehörde oder dem nächsten Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes zu melden

### Nahversorger

Neben Nahversorger und Postpartner, bietet das Kaufhaus Trenzinger jetzt auch eine Annahmestelle für Lotto, Toto, Euromillionen, usw. an.



### Neue LAWOG Wohnungen

Es sollen neue LAWOG-Wohnungen errichtet werden. Dazu ist es nötig, dass die Gemeinde Inzersdorf zusätzlichen Wohnungsbedarf nachweisen kann.

Interessenten werden daher gebeten, sich unverbindlich im Gemeindeamt vormerken zu lassen.

Ansprechpartnerin:

Isabella Windischhofer, Tel: 07582 815 18-10

isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at



## Sachkundekurs

18. Juni 2013, um 18.00 Uhr  
(Dauer mind. zwei Stunden)  
im Stadtamt Kirchdorf  
4560 Kirchdorf, Rathausplatz 1  
Um Anmeldung wird gebeten!  
Christian Sturmberger, Obmann Stv.  
Tel.: Privat 0664 88 43 00 03, Büro  
07582 685 DW 406  
e-mail: c.sturmberger@gmail.com  
oder christian.sturmberger@ooe.gv.at  
<http://www.oehvhundeschule.at>

## Neuer Hundeführer

Der OÖ Hundeguide (Hundeführer) wurde überarbeitet. Sie können ihn im Internet unter [www.land-oberoesterreich.at](http://www.land-oberoesterreich.at) downloaden, telefonisch unter 0732-7720-14319 oder per Mail [pol.ikd.postooe.gv.at](mailto:pol.ikd.postooe.gv.at) anfordern.

## Schwimmbad- befüllung

Mit den steigenden Temperaturen werden auch die ersten Schwimmbäder, Schwimmteiche und Biotope wieder aus dem Winterschlaf erweckt. Um das Badeerlebnis im eigenen Garten nicht zu trüben, möchten wir Sie neuerlich auf einige Regelungen diesbezüglich aufmerksam machen:

- Die Mitgliedsgemeinden der Gruppenwasserversorgung Kremstal (Schlierbach, Wartberg, Nußbach und Inzersdorf) haben sich darauf geeinigt, dass Schwimmbäder, Schwimmteiche und Biotope grundsätzlich aus der Hauswasserleitung zu befüllen sind.
- Falls dies technisch nicht möglich ist, und die Befüllung von einem Hydranten erfolgen soll, ist ausnahmslos und rechtzeitig vorab das Einvernehmen mit der Gruppenwasserversorgung Kremstal (07582 812 55-18) herzustellen.

Für diese Art der Befüllung wird ein Wasserzähler am Hydrant montiert und der Zulauf gedrosselt, um Schäden am Ortsnetz bzw. an den Hauszuleitungen auf Grund von Druckabfall bzw. Unterdruck zu vermeiden. Für diese Arbeiten ist eine Pauschale in der Höhe von € 30,00 zu entrichten. Sollten für die Befüllung Schläuche vom Hydranten bis zum Schwimmbad, Schwimmteich oder Biotop benötigt werden, hat diese der Antragsteller bereitzuhalten. Die Kosten für das benötigte Wasser werden von der Gemeinde vorgeschrieben, in der das Wasser entnommen wird.

- Die Wässer aus Schwimmbädern, Schwimmteichen und Biotopen sind in den Ortskanal möglichst dosiert und mit einem möglichst geringen Chlorgehalt abzuleiten. Gibt es eine eigene wasserrechtliche Bewilligung zur Ableitung in einen Vorfluter (Bach), so ist nur dann dieses Objekt von der Kanalgebühr für diese Wässer befreit.

## Ärztenotdienst

Liebe InzersdorferInnen!

Nach der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde mir mitgeteilt, dass Beschwerden auf Grund der neuen Erreichbarkeit des Ärztenotdienstes eingelangt sind.

Dieses neue System wird in ganz Oberösterreich umgesetzt, also nach und nach in allen Dienstspargeln und sollte zu Ihrem und unserem Vorteil sein.

Ihr Vorteil ist der, dass Sie immer unter 141 bzw. 0 75 82 / 141 über die Rotkreuzdienststelle den diensthabenden Arzt erfahren können, mitgeteilt bekommen, wann Sie diesen in seiner Ordination antreffen (z.B. fixe Ordinationszeiten am Wochenende) und

fallweise sofort mit ihm verbunden werden.

Also an der prinzipiellen Erreichbarkeit rund um die Uhr an allen Wochentagen - und das ist nicht in allen Bundesländern so! - ändert sich nichts. Unser Vorteil ist, dass uns von der Leitstelle Organisatorisches abgenommen wird und wir sicher sein können, dass jeder Anruf bearbeitet wird und im Falle an uns weitergeleitet wird.

Falls Sie vom Mobiltelefon 141 ohne Vorwahl wählen, kann es sein, dass Sie mit der Leitstelle in Linz verbunden werden. Wählen Sie aber 0 75 82 vor, werden Sie sofort mit der Leitstelle in Kirchdorf an der Krems verbunden (was manchmal praktischer ist). Kurzfristige Dienstplanänderungen verursachen ab jetzt keine Verwirrung mehr.

Ich glaube, Sie werden sich mehr oder weniger schnell an das neue System gewöhnen und so wie wir die Vorteile genießen. Also auf weiterhin „Gute Zusammenarbeit“!

Dr. Claudia Hellinger

## Sanitätsdienst

Die nächsten FSME-Impftermine bei der BH Kirchdorf/Kr:  
Dienstag, 04.06.2013 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Dienstag, 18.06.2013 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Donnerstag, 27.06.2013 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Zu den o.a. Terminen ist keine telefonische Voranmeldung erforderlich!  
Telefon: 07582 68 56 54 53  
Fax: 07582 685 26 52 99

BH Kirchdorf, Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf an der Krems  
Bitte Ihren Impfausweis nicht vergessen!

## Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - [www.inzersdorf.bvoe.at](http://www.inzersdorf.bvoe.at)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Freitag 16-17 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr

### BALDUIN der Bücherwurm



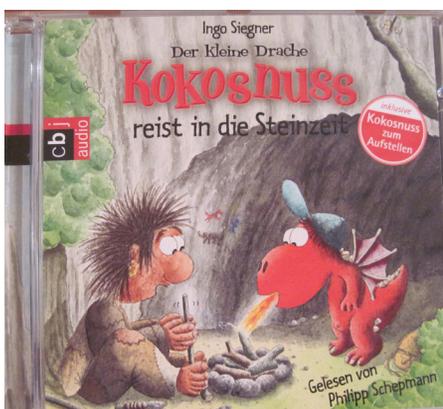
ab JULI.

Mit tollen Gewinnchancen für jeden abgegebenen Bücherwurm.

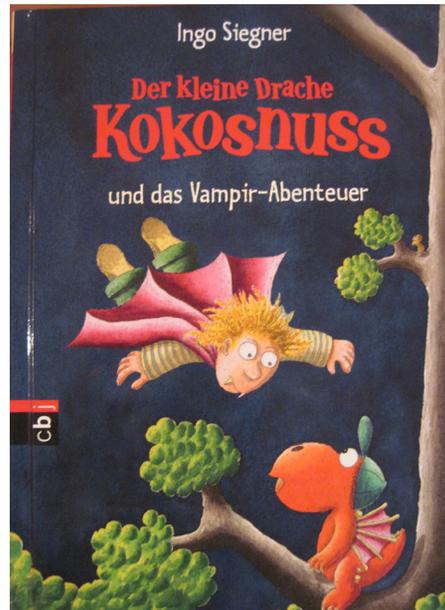
Auch unsere kleinen Mitleser haben die Chance mitzumachen!

Für jedes vorgelesen Buch gibt es auch einen Stempel in deinen Bücherwurm.

### Der kleine Drache Kokosnuss reist in die Steinzeit



### Der kleine Drache Kokosnuss Und das Vampir-Abenteuer



Die Bücher vom kleinen Drachen Kokosnuss werden am liebsten von Kindern zwischen 4 und 10 Jahren gelesen und gehört. Die meisten Abenteuer sind im kleinen Kinderbuch-Format mit für Schüler gut lesbarer Schrift erhältlich.



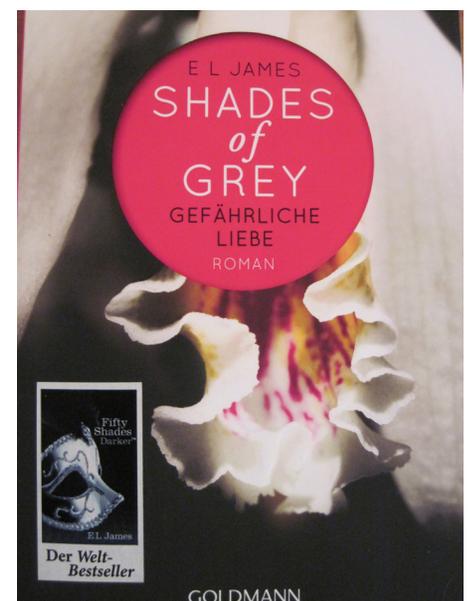
Die Diät ist so einfach wie genial. An jedem zweiten Tag wird gefastet, dafür darf man am jeweils anderen Tag

essen, was man will. Dadurch erzielt man eine verringerte Kalorienaufnahme und die Ernährungsweise verändert sich wie von selbst in Richtung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung.

Mit dem Frühstück am nächsten Tag wird das Fasten gebrochen, der Körper verlangt dann automatisch nach gesunden Lebensmitteln. Die Psyche gerät nicht in die Schuldfrage, da es keine Regeln gibt, die man verletzen könnte.

Das Buch bietet eine Begleitung über die ersten 21 Tage nach der 10in2-Methode. So lange benötigt der Körper bis er die neue Ernährungsweise adaptiert hat. Zusätzlich werden schrittweise gesunde Ernährung und ein alltagstaugliches Bewegungsprogramm 'hineingeschwindelt'. Dies macht die Lebensstil-Veränderungen besonders nachhaltig. Köstliche Rezepte von Erwin Haas erleichtern dabei die Umstellung.

### NEU \* BAND 2 \* NEU





## Ferienpass 2013 Heuer zum vierzehnten Mal

Die Fixpunkte und Highlights sind bereits wieder geplant.

- Seniorenbund: Wanderung zum Spielplatz – Besuch beim Ziegenhof Schmidthaler
- Bücherei Inzersdorf: Papier, Papier, Papier....., falten, drucken, selber machen...
- Gesunde Küche/Gesunde Gemeinde: Kinderkochtag
- Elternverein: „Wir gehen ins Kino“
- Volksschule: Modellflieger bauen
- HSV: Schnuppertauchen
- Rotes Kreuz: Nachmittag bei der Rettung
- Faschingsgilde: Tanzen
- Radio B 138: Radiowoche im Freien Radio B 138
- ÖVP-Frauen/Fraktion: Wanderung und Übernachtung auf der Burg
- Bäuerinnen: Spiel und Spaß am Bauernhof
- UNION: Spaß am Sportplatz
- FF-Lauterbach(OÖZivilschutz): „Hurra, ich werde Feuerwehrmann“
- Pensionistenverband: Wanderung am Oberwenger Barfußweg
- Frau Van Driel: Arbeiten mit Speckstein
- Verkehrsverhaltenstraining: Kinderführerschein mit echten Mini-Autos
- Raiffeisenbank: Bayern Park

So wie alle Jahre gibt es „Ferienpässe“ mit genauen Informationen und Hinweisen. Ferienpässe werden im Juni 2013 in der Volksschule und im Kindergarten ausgegeben.

Weitere Exemplare liegen dann im Gemeindeamt, in der RAIBA, im Kaufhaus Trenzinger bzw. in der Dorfstub'n auf. Anmeldeschluss für die Veranstaltungen ist Freitag, 28. Juni 2013.

## Land Ober- österreich

### Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl

### Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen im Gemeindeamt auf und sind zum Download zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung).

## Informierte Eltern haben es leichter!

### With Kids on the road – Viele Väter braucht das Kind

Kinder lieben ihre Väter – und brauchen daher die liebevolle, konsequente Begleitung durch ihre Väter. Inhalte: der Mann im Leben des Kindes, der Vater als Vorbild, Vaterarten, der kontraproduktive Vater, der Alt- und Fremdvater, Vatersein in der heutigen Gesellschaft, Vater und Tochter – Vater und Sohn, aktive Vaterschaft durch Empathie und Vorbild.

Referent: Erwin Zinner  
Datum: 13.06.2013 von 19.30 bis 21.35 Uhr  
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Klecks  
Hauptstraße 45  
4563 Micheldorf  
Anmeldung erforderlich!  
Kontakt: Pamminger Renate  
Tel.: 07582 612 04  
E-Mail: [ekiz.klecks@kinderfreunde.cc](mailto:ekiz.klecks@kinderfreunde.cc)  
Web: [www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc)  
Kosten: 3,00 €

### Partnerseminar

Ehe – ein Haus der Liebe!? In das Haus unserer Ehe sind wir irgendwann einmal eingezogen. Aber ist es auch zu einem Haus der Liebe geworden, und ist es ein Haus der Liebe geblieben? An diesem Wochenende wollen wir uns Zeit nehmen, uns mit unserem Ehe- und Liebeshaus zu beschäftigen. Es wird auch darum gehen, dass wir als „Brautleute“ unserer Beziehung vornehmen, falls diese notwendig sind. Ermutigende Impulse, partnerschaftliche Gespräche und Zeit zu zweit werden die Bausteine dieses Wochenendes sein. Das kann alles sehr spannend werden und neue Perspektiven für die Beziehung eröffnen.  
Referent: Lutz und Ute Kettwig  
Datum: von 07.06.2013 ab 18.00 Uhr bis 09.06.2013 13.00 Uhr  
Ort: Schloss Klaus  
4564 Klaus an der Phyrnbahn  
Kontakt: Schloss Klaus  
Tel.: 07585 441-0  
Fax: 07585 441-28  
E-Mail: [office@schlossklaus.at](mailto:office@schlossklaus.at)  
Web: [www.schlossklaus.at](http://www.schlossklaus.at)  
Erreichbar täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Kosten: 106,00 €

### Familienwochenende

Wir laden ein zu einem Wochenende für die ganze Familie – in welcher Zusammenstellung auch immer: Großeltern mit Enkeln, Alleinerzieher mit Kindern, familienfreundliche Singles und Ehepaare, Kinder mit Papa oder



Mama – oder zugleich mit beiden...! Familienwochenende – das sind fröhliche, gemütliche, festliche und spannend Tage in Gemeinschaft unter Gottes Wort. Während der Veranstaltungen für die Eltern sorgen wir für entsprechende Kinderbetreuung (für Kinder von 3 bis 15 Jahren)

Referent: Kurt Schneck, Elmar Otto  
Datum: von 14.06.2013 ab 18.00 Uhr bis 16.06.2013 13.00 Uhr  
Ort: Schloss Klaus,  
4564 Klaus an der Phyrnbahn  
Kontakt: Schloss Klaus,  
4564 Klaus an der Phyrnbahn  
Kosten: 96,00 €

## Erstkommunion

Am 9. Mai feierte die 2. Klasse Erstkommunion.

Bei strahlendem Sonnenschein, begleitet von der Musikkapelle, zogen die Erstkommunikanten zur Kirche.

P. Aloisius feierte die Hl. Messe, die von RL Elisabeth Fasching bestens vorbereitet und kindgerecht gestaltet war.

Die Geschichte vom selbstüchtigen Riesen zeigte, wie Nächstenliebe und Freundschaft alles heil machen und zum Blühen bringen können.

Große Freude und Begeisterung waren in jedem Lied der Kinder spürbar und luden zum Mitsingen ein.



Ich wünsche den Kindern, dass diese Begeisterung lange bleibt und sie auf ihren Lebenswegen begleitet. Vielen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass es ein so schönes Fest war.

Anna Kaiblinger  
Volksschullehrerin

## „Unsere süßen Schatzkisten“

Der Kindergarten Inzersdorf bastelte mit den Kindern „süße Schatzkisten“! Im Rahmen unseres Projektes „Netzwerk gesunder Kindergarten“ ist es uns auch ein Anliegen den richtigen Umgang mit Süßigkeiten zu lernen. Wir haben den Kindern aufgezeigt, wie Süßigkeiten auf unseren Körper wirken und welche Menge



(eine Handschüssel) wir am Tag zu uns nehmen dürfen. Die kleine Schatzkiste, die wir aus Eierkartons gebastelt haben soll uns bei der Einteilung der Süßigkeiten helfen - und somit die Selbstständigkeit der Kinder fördern!

Beim Lied „der Gummibärlisong“ erfuhren wir, das Süßes glücklich macht und auch Erwachsene manchmal gerne naschen.

## Erfolgreiche Radfahrprüfung in der Volksschule

Am Donnerstag, den 23. Mai 2013, traten die SchülerInnen der 4. Klasse und eine Schülerin aus der 3. Klasse zur praktischen Radfahrprüfung an. Schon in der vorigen Woche hatten **alle** die theoretische Prüfung auf Anrieb erfolgreich absolviert und genau so war es in der Praxis. Vor den gestrengen Augen der beiden Gruppeninspektoren Stefan Sehr und Manfred Hofbauer legten die angehenden Radfahrer die Prüfungsstrecke nahezu fehlerfrei zurück. Die meisten routiniert und sicher, einige wenige noch als leichte „Wackelkandidaten“. Mit etwas Übung werden auch sie zu sicheren Verkehrsteilnehmern werden. Auf dem Foto mit den überglücklichen Teilnehmern fehlt also nur die weiße Fahne!





## PGA Gesundheitstipps



### Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit

Strahlend in den Frühling – Wir putzen Sie raus!

Rundum wohlfühlen und gesund bleiben. So lautet, wie immer, unsere PGA Gesundheitstipp-Devise. Nur diesmal ist es leichter. Viel leichter. Denn der Frühling ist da. Blumen blühen, Vögel zwitschern, die Straßen und Gärten füllen sich mit Leben. Dieser guten Stimmung möchten wir noch eins draufsetzen und uns - nach alter Meister-Propor-Manier - richtig rausputzen und zum Strahlen bringen...

#### Strahlend lächeln

Sagen Sie „AAA!“. Keiner liebt es, doch jeder sollte es regelmäßig tun: Den Zahnarzt besuchen. „Vereinbaren Sie halbjährlich Kontrolltermine und bei Bedarf eine professionelle Mundhygiene“, rät Irene Hubinger, Leiterin des Bereiches Zahngesundheit des PGA. Wichtig ist neben dem Zähneputzen, auch Zahnseide für die Reinigung der Zwischenräume zu verwenden. Und wechseln Sie mit jeder Jahreszeit Ihre Zahnbürste: Für gesunde Zähne und ein unbeschwertes Lächeln!

#### Mit Yoga von Innen strahlen

OMMM... Mit seinen Atemtechniken, Meditationen und Körperübungen sorgt Yoga für mehr Lebensqualität. Studien zeigen, dass es eine therapeutische und gesundheitsfördernde Wirkung hat. Sie finden dadurch zu einer positiveren Haltung zu sich selbst und zu Ihrem Körper. Yoga fördert Körperbewusstsein und Fitness, genau so wie die Fähigkeit zur Entspannung. Möge das Strahlen beginnen!

#### Ein strahlender, gesunder Teint

Augen zu und tief ein- und ausatmen. Die wärmenden Sonnenstrahlen tun uns gut. Durch sie werden Prozesse, wie die Vitamin-D-Bildung für den Kalziumhaushalt und die Blutdruckregulierung in Gang gesetzt und das Immunsystem unterstützt. Aber Vor-

sicht, nach dem langen Winter raten wir, der Sonne behutsam zu begegnen. Sonnencreme, -brille und -hut schützen Sie vor schmerzhaften Sonnenallergien, -bränden und -stichen. Zusatztipp: Gesunde Ernährung und ausreichend Flüssigkeit (viel Wasser trinken!) machen Ihre Haut noch strahlender!

Schütteln Sie alten Staub ab, putzen Sie sich raus und strahlen Sie mit uns und der Sonne um die Wette!



## Stammtisch für Pflegende Angehörige

Wenn Sie zu Hause jemanden zu pflegen haben, oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte, ist dieses Treffen zu empfehlen.

Donnerstag, 20. Juni 2013 um 20.00 Uhr im Besprechungsraum Bauhof Inzersdorf im Kremstal

Beim Stammtisch für Pflegende Angehörige wird das Augenmerk auf die Bedürfnisse der Betreuer gelegt.

Nähere Information bei DGKS Ingrid Kronegger, Tel.: 0664/73585481

Eine Kooperation zwischen Inzersdorf im Kremstal, Pettenbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehbürg.

## Erdbeer-Rhabarber-Tiramisu

#### Zutaten:

100 g Biskotten, 4 cl Orangenlikör, 250 g Rhabarber, 250 g Erdbeeren, 50 ml Erdbeersirup, 50 g Zucker

#### Für die Creme:

1 Becher Mascarpone (500g), 250 g Topfen, 4 cl Eierlikör, 2 EL Vanillezucker, 50 g Zucker

#### Zubereitung:

Für das Erdbeer-Rhabarber-Tiramisu hohe Glasschalen mit einem Drittel der Biskotten auslegen und mit etwas Orangenlikör tränken. Rhabarber und Erdbeeren waschen und putzen, Rhabarber in Stücke schneiden und Erdbeeren je nach Größe halbieren oder vierteln.

Rhabarber mit dem Sirup und wenig Wasser aufkochen und ca. 5 bis 10 Minuten garen. Erdbeeren dazugeben, mit Zucker abschmecken, abkühlen lassen und einen Teil des Kompotts auf den Biskotten verteilen.

Für die Creme alle Zutaten verrühren, die Hälfte auf dem Kompott verteilen, vorsichtig glatt streichen, diesen Vorgang noch einmal wiederholen, das Dessert kurze Zeit kühl stellen.

Das Erdbeer-Rhabarber-Tiramisu mit Erdbeeren und Pistazien verzieren und nach Wunsch mit Staubzucker bestäubt servieren.

## Gartenstammtisch

Termin: 11. Juni 2013 im Bauhof  
Bei Schönwetter Gartenwanderung,  
Thema bei Schlechtwetter noch nicht festgelegt

## Redaktionschluss

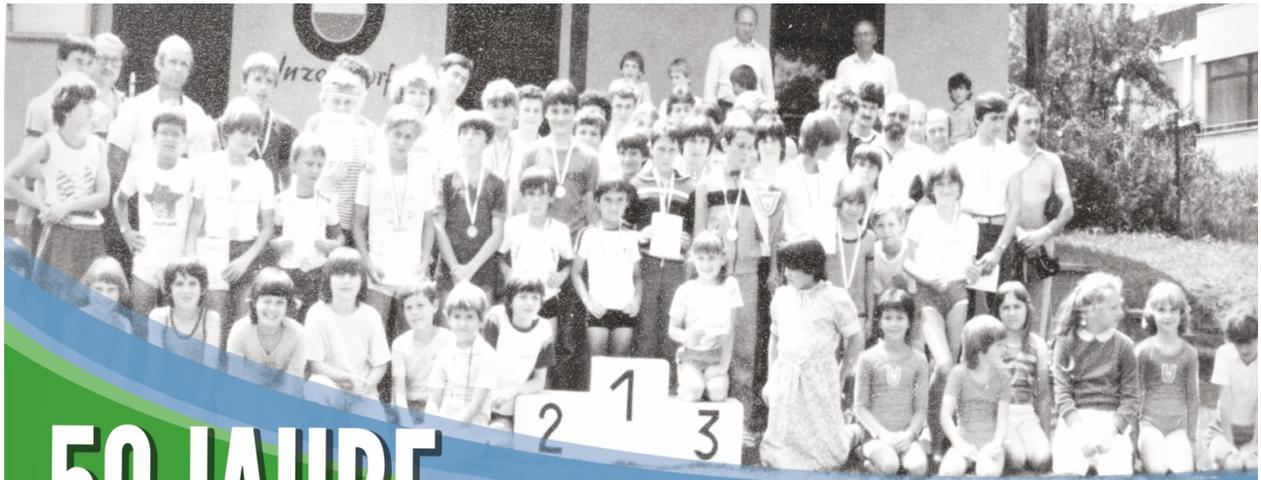
für die Juli-Ausgabe der  
Gemeindezeitung ist der  
**19. Juni 2013**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

[gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at)  
[www.inzersdorf.ooe.gv.at](http://www.inzersdorf.ooe.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Gegenleitner  
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,  
Schönau - Perg



# 50 JAHRE Union Inzersdorf

Alle Veranstaltungen auf unserer Sportanlage

## Samstag, 22. Juni 2013

ab 14.00 Uhr **Faustball** - Legenden des Bezirks

ab 17.00 Uhr Inzersdorf vs. Kremsmünster  
Verpflegung und Siegerehrung

ab 18.00 Uhr **Abendprogramm**  
Stina Gabriel & Band  
Tanz und Unterhaltungsmusik  
Mitternachtseinlage  
Montagsturnerinnen



## Sonntag, 23. Juni 2013

ab 10.00 Uhr **Frühschoppen**  
mit Rahmenprogramm  
Tombola, Ehrungen

Jägerchor

Musikkapelle  
Inzersdorf - Magdalenenberg

Hüpfburg

Wir freuen uns auf ihr Kommen,  
und wünschen ein nettes und köstliches Wochenende



## Inzersdorf & Tourismus

Fakten und Hintergründe zum Tourismusverband Inzersdorf von Karl Tomanek, Vorsitzender des Tourismusverbandes Inzersdorf

### Teil 1

1. Jänner 2011 - und plötzlich war Inzersdorf eine Tourismusgemeinde. Wohl nur eine der Ortsklasse „C“, aber doch eine neue Einrichtung in unserer Gemeinde, für die verschiedene örtliche Institutionen Abgaben zu leisten haben.

Sofort gab es einen Sturm der Entrüstung. Es tauchten Fragen über Fragen auf, deren Beweggründe mehr von Verärgerung als von Sachkenntnis getragen wurden. Das Unbefriedigende an der Entwicklung waren letztlich mangelnde, zum Teil gänzlich fehlende Informationen für die zur neuen Abgabe Betroffenen. Aber - und das ist in vielen Fällen die Kehrseite der „Medaille“ - Tourismus und seine Einrichtungen werden durch ein Landesgesetz geregelt und die Einstufung der Gemeinde Inzersdorf in eine T-Gemeinde der Ortsklasse „C“ findet eben in den „Rechtsvorschriften zum Oö. Tourismusgesetz 1990“ seine Begründung. Wenn ich auch bemüht bin auf das Gesetz aus Platzgründen nicht einzugehen, lassen sich im Folgenden kurze Hinweise und Auszüge nicht vermeiden.

Bei der Ursachenfindung für die Einstufung in eine Tourismusgemeinde ist es notwendig, sowohl die dazu verwendete gesetzliche Grundlage zu betrachten, als auch das Rad der Zeit etwas zurückzudrehen. Die Landesregierung hat alle 10 Jahre (ab 1991) eine Gemeinde einzustufen. Dazu wurden sogenannte Maßzahlen wie „Nächti-

gungszahl“, „Nächtigungsintensität“ und der sogenannte „spezifische Tourismusumsatz“ verwendet. Von diesen Maßzahlen wurde ein fünfjähriger Durchschnittswert errechnet, welcher 2010 die Entscheidungsgrundlage für die Einstufung bildete. Wenn wir nun auch noch einige Jahre zurückgehen, so erfolgte einerseits eine erfreuliche Steigerung im Bereich der Nächtigungen, insbesondere durch den Bau der Autobahn, andererseits hob es aber den Durchschnittswert für die vorzunehmende Einstufung erheblich an, weshalb wir eine Tourismusgemeinde wurden. Nach dem Rückgang des Nächtigungsbedarfes (...Ende des Autobahnbaues), haben wir zwar nicht mehr jenen Durchschnittswert wie zum damaligen Berechnungszeitraum, dafür aber den fragwürdigen Status einer Tourismusgemeinde.

[Mit der Novelle 2012 zum Tourismusgesetz wurde der Berechnungsmodus geändert]

Die Zeit bis zur Gründung eines Tourismusverbandes im September 2012 (!) muss, im Sinne der bereits getätigten Abgaben des Jahres 2011 eher als verlorene Zeit angesehen werden. Es war nicht nur der seit Jahren im Gespräch stehende Zusammenschluss der Tourismusgemeinden des „Oberen Kremstales“ der für Verwirrung sorgte, es war auch die Ungewissheit der damit verbundenen Zukunft eines „Tourismusverbandes-Inzersdorf“ und letztendlich die zu erwartende Novelle des T-Gesetzes, welche diese Gründung hinauszögerte.

Fortsetzung folgt.

Teil 2 - Gründung des Tourismusverbandes.

## Verleih von Bier-tischgarnituren

Die Biertischgarnituren der Gemeinde können von unseren Vereinen und auch von der Bevölkerung ausgeliehen werden. Die Leihgebühr pro Garnitur beträgt € 1,50, wobei diese Gebühr

wiederum zweckgebunden (Reparatur bzw. Ankauf von Garnituren) verwendet wird.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Gemeindeamt: 07582 815 18-0

## Kostenloser Verleih von 2 Strommessgeräten

Jeder Bürger kann sich in der Gemeinde ein Strommessgerät für 14 Tage kostenlos ausleihen, um die eigenen Stromgeräte zu überprüfen und so den Verbrauch festzustellen.



Bei Bedarf bitten wir Sie, sich telefonisch in der Gemeinde zu melden und einen Termin für die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.



Ansprechpartnerin:  
Isabella Windischhofer, Tel: 07582 815 18-10  
isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# SICHERHEIT im KINDERSITZ

### Haben Sie gewusst, dass die meisten Kinder nicht auf der Straße, sondern im Auto verunglücken ?

Neue Studien haben ergeben, dass 20 Prozent der im Auto mitfahrenden Kinder gänzlich ungesichert unterwegs sind. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich sein.

### Welcher Sitz für welches Alter?

Von der Geburt weg bis zum Erreichen einer Körpergröße von 150 cm müssen für Kinder entsprechende Kindersitze verwendet werden.

**Gruppe 0:** bis 10 kg bzw. ca. 9 Monate

**Gruppe 0+:** bis 13 kg, ca. 15 Monate

**Gruppe 1:** 9-18 kg, 1-4,5 Jahre

**Gruppe 2:** 15-25 kg, ca. 4-7 Jahre

**Gruppe 3:** 22-36 kg., 6-12 Jahre

### Wichtig für ihr Kind:

👉 Jedes Kind muss im Auto einen **eigenen Sitzplatz** haben.

👉 Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem **Fachgeschäft** und nur das für Ihr Auto optimal geeignete Produkt – nicht jeder Kindersitz passt in jedes Auto.

👉 Nur ein qualitativ **hochwertiger Kindersitz** bietet Sicherheit - teure Sitze sind jedoch laut Tests kein Garant für die Sicherheit Ihres Kindes.

👉 Vor dem Kauf **Bedienung und Einbau** erklären lassen.

👉 Der Kindersitz muss sich **stabil befestigen** lassen. (ISOFIX ist das derzeit modernste System).

👉 Kinder **unter drei Jahren** dürfen **nicht** auf Sitzplätzen **ohne Gurte** befördert werden.

👉 Wenn möglich dicke Kleidung vermeiden – legen Sie die Gurte immer **möglichst straff** am Körper Ihres Kindes an.

👉 Achten Sie besonders auf den richtigen **Gurtverlauf** – Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.

👉 Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das **Kinderrückhaltesystem** auch dafür zugelassen sein.



Foto: Albrecht E. Arnold/pixelio.de

## ACHTUNG !

Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu € 5.000,- bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

*Schützen Sie Ihr Kind durch eine korrekte Nutzung und Montage eines altersgerechten Kindersitzes.*

**SICHER IST SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.sizc



**02. Juni 2013**

09.00 Uhr Feier des Lebens mit den Täuflingen 2012 und Kindersegnung, Gestaltung: KFB  
Pfarrkirche Magdalenaberg

**11. Juni 2013**

19.30 Uhr Gartenstammtisch, bei Schönwetter Gartenwanderung, Thema bei Schlechtwetter noch nicht festgelegt  
Bauhof Inzersdorf

**13. Juni 2013**

19.00 Uhr Fatimaandacht  
19.30 Uhr Fatimagottesdienst  
Zelebrant: P. Gabriel Ertl, Pfarrer von Nußbach, musik. Gestaltung: Jägerchor Inzersdorf  
Marienkirche Inzersdorf

**20. Juni 2013**

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende Angehörige  
Besprechungsraum (Bauhof)

**22. Juni 2013**

20.00 Uhr 50 Jahre UNION,  
Stockschützenhalle

**23. Juni 2013**

10.00 Uhr 50 Jahre UNION  
Stockschützenhalle

09.00 Uhr Pfarrfirmung am Magdalenaberg, gespendet von Abt Bruno Hubl  
Pfarrkirche Magdalenaberg

10.00 Uhr Frühschoppen  
Inzersdorfer Dorfstub'n

**30. Juni 2013**

09.00 Uhr Rhythmusmesse  
Aufnahme der neuen MinistrantInnen  
Anschließend Pfarrkaffee vom Kirchenchor  
Marienkirche Inzersdorf

**JULI 2013**

Ferienaktivitäten für Kinder im Rahmen des Ferienpasses

**07. Juli 2013**

10.00 Uhr Frühschoppen des EKV Rühler, ca. 14.00 Uhr Maibaumumschneiden  
GH Rühler  
14.30 Uhr Andacht beim Ederbild, gestaltet von Inzersdorf  
Ederbild

**13. Juli 2013**

19.00 Uhr Fatimaandacht  
19.30 Uhr Fatimagottesdienst  
Zelebrant: P. Raphael Schweinberger musik. Gestaltung: Kirchenchor Nußbach  
Marienkirche Inzersdorf

**19. - 20. Juli 2013**

Rock im Dorf  
UNION Stockschützenhalle

**21. Juli 2013**

08.15. Uhr Patrozinium hl. Messe mit Abt Bruno Hubl musik. Gestaltung: Jägerchor Inzersdorf  
anschließend Pfarrfest und Kirtag  
Pfarrkirche Magdalenaberg

